

Jesus gibt seinen Jüngern kurz vor seinem Tod ein neues Gebot: *„Liebt einander wie ich euch geliebt habe. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“* Dieses Gebot scheint die größte Herausforderung der christlichen Kirche zu sein. Warum fällt es uns so schwer einander zu lieben? Und warum setzt Jesus auch noch die Forderung oben drauf einander so zu lieben, wie er es tat? Wer soll denn das schaffen? Dieses Gebot steht voll im Widerspruch zu unserer selbstsüchtigen Natur. Wir hören das so schnell als Forderung, aber wie wäre es, wenn wir es mal anders hören? Jesus sagt: *„Ich habe dich so unglaublich lieb! Weißt du das eigentlich? Spürst du meine Liebe? Lässt du sie zu? Streckst du dich nach ihr aus?“*

Jesus zeigt seine Liebe:

Durch seine Worte - Joh. 15,9 wie mich mein Vater liebt so liebe ich euch...

Durch seine Taten - größere Liebe hat niemand, als der, der sein Leben lässt für seine Freunde, ihr seid meine Freunde...

Durch seine Emotionen – Jesus weint über den Tod von Lazarus und die Leute sagen: seht wie er ihn geliebt hat. Jesus weint über die dickköpfige Ablehnung von Jerusalem.

Jesus will, dass wir wissen wie sehr er uns liebt und dass wir diese Liebe erleben. Habe keine Angst davor, dich seiner Liebe auszusetzen. Als Jünger sollen wir in seiner Liebe bleiben. Das bedeutet sich immer danach auszustrecken seine Liebe zu erfahren. In Offenbarung 2,4 ermahnt er die Gemeinde nicht, dass sie zu wenig Liebe haben, sondern dass sie die erste Liebe verlassen haben. Jesus selbst ist diese erste Liebe! Er hat uns zuerst geliebt und nur wenn wir seine Liebe erleben, können wir einander lieben!

Am Ende hat diese Liebe eine unglaubliche Anziehungskraft, die auf Jesus zurück verfolgt werden kann. Menschen merken, dass Gottes Liebe hier in uns am Werk ist.

Wenn wir beten: „Herr mach diesen Ort zum Ort deiner heilenden, barmherzigen und rettenden Liebe“, dann heißt das auch: „Herr, hier bin ich berühre mich mit deiner Liebe! Ganz neu, jetzt und heute.“

Wenn ihr euch in euren Kleingruppen darüber austauscht wie ihr Gottes Liebe erlebt, können euch dabei vielleicht ein paar Fragen helfen. Fühlst du dich von Gott geliebt? Wovon hängt das ab? Wie erlebst du Gottes Liebe? Wie äußert sich die Liebe untereinander für dich?